

Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 28. 11. 1908

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

DR. RICHARD BEER HOFMAN
Wien

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

28/11 08

lieber Richard,

weñ KERR jetzt bei Ihnen ist (er war gegen 1 bei mir ohne mich zu treffen) fo
fragen Sie ihn bitte, wie lang er hier bleibt und arrangiren Sie es womöglich dafs
wir morgen nach der Heine Sache mit ihm allein (bei MEISL) nachtmahlen. Und
weñ Sie ev. heute Abends mit ihm find, schreiben Sie mir ein unverbindl Wort
(wir find im Concert DOHNANYI)

Montag fahren wir aller Wahrscheinlichkeit nach SEMMERING – auf 2–3 Tage, viel-
leicht kommt KERR hinauf?

– All dies an Sie, verzeihen Sie, weil KERR behauptet hat, noch keine Adresse zu
haben.

Herzlichst Ihr

A.

Auch heute nach 5 bin ich zu Hauße.

YCG, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, , , , Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich:
Europaverlag 1992, S. 191–192.

Heine Sache] Am 29. 11. 1908 fand im Bösendorfer-Saal die Heine-Feier des Vereins für Kunst und Kultur
statt. Alfred Kerr hielt zu Beginn der Veranstaltung einen Vortrag über Heine. Schnitzler war anwesend,
anschließend speisten sie im Meissl & Schadn. (vgl. A. S.: *Tagebuch*, 29. 11. 1908)

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Ernst von Dohnányi, Heinrich Heine, Alfred Kerr

Orte: Bösendorfer-Saal, Edmund-Weiß-Gasse, Meissl & Schadn, Semmering, Wien

Institutionen: Verein für Kunst und Kultur

und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01811.html> (Stand 20. September 2023)